

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: 31.01.2017 | [PDF](#))

§ 1 Einführung

(1) Der Betreiber webfalcon Internetdienstleistungen - Kai Lindemann mit Sitz in der Richardstraße 68, 12055 Berlin,, Deutschland, nachfolgend Founderio genannt, stellt unter <https://www.founderio.com> eine digitale Plattform zur Kooperation von innovativen und/oder unternehmerischen Nutzern, Startups und Unternehmen zur Verfügung. Dabei ermöglicht Founderio den Nutzern die eigene Vorstellung, die Kontaktaufnahme untereinander und bietet Vorschläge für relevante Partner.

(2) Zudem können natürliche und juristische Personen als Nutzer mittels Profilen und Anzeigen, Angebote und Gesuche einstellen. Beispielsweise können Gründer Mitgründer mittels einer Mitgründeranzeige suchen. Ein anderes Beispiel ist die Möglichkeit, dass innovative Unternehmen mittels einer Geschäftspartneranzeige Startups als Geschäftspartner finden. Diese Funktionen zielen darauf, dass Nutzer von Founderio eigenständig Kooperationen und Transaktionen anbahnen können.

(3) Founderio bietet den eigenen Nutzern eine wertegetriebene Plattform, welche den Nutzern ein vertrauensvolles Umfeld bietet, das Kooperationen fördert. Founderio versteht sich als eine Gemeinschaft von unternehmerischen und innovativen Nutzern, welche sich konstruktiv gegenseitig unterstützen. Inhalte und Nutzer die dieser Absicht entgegenstehen, sind nicht willkommen.

§ 2 Geltungsbereich

(1) Vorbehaltlich individueller **textlicher** Absprachen und Vereinbarungen, die Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben, gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen Founderio und seinen Kunden oder Benutzern ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, in ihrer zum Zeitpunkt der Nutzung aktuellen Fassung.

(2) Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keinerlei Anwendung, außer wenn sie durch die Betreiber ausdrücklich **textlich** bestätigt werden.

(3) Der neuste Stand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Founderio wird auf der Webseite <https://www.founderio.com> unter dem Link AGB veröffentlicht.

(4) Founderio stellt insbesondere eine Plattform zur Kontakthanbahnung und Interaktion bereit. Founderio ist an individuellen Vertragsverhältnissen der Nutzer der Plattform untereinander nicht als Vertragspartner involviert. Founderio agiert insbesondere als Plattform welche den Nutzern einen schnelleren und gezielteren Kontakt ermöglicht.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Um das Angebot von Founderio nutzen zu können, ist für einige Funktionen eine Registrierung notwendig.

(2) Die Nutzung der Plattform setzt die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Founderio voraus. Durch die Bestätigung des hierfür vorgesehen Formularfeldes im Registrierungsprozess erklärt der registrierende Nutzer sein Einverständnis mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und erkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als verbindlichen Bestandteil des Nutzungsvertrages an.

(3) Die Registrierung ist nur für Nutzer über 18 Jahren sowie mit wahrheitsgemäßen Nutzerdaten möglich.

(4) Zur Wahrung der Privatsphäre ist es möglich den Nutzernamen von Founderio nach der Registrierung verkürzt darstellen zu lassen (siehe [Datenschutzbestimmungen](#) von Founderio).

§ 4 Kosten

(1) Die Registrierung und einige Basisfunktionen werden von Founderio kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dies geht einher mit unserer Vision dazu beizutragen, dass mehr Gründungsideen und Innovationen Wirklichkeit werden.

(2) Founderio bietet insbesondere für Gründern und Startups auch kostenpflichtige Zusatzfunktionen an. Über die Höhe und Konditionen von kostenpflichtigen Angeboten wird deutlich auf der Webseite vor dem etwaigen kostenpflichtigen Vertragsschluss hingewiesen. Gegenstand ist insbesondere der Verkauf von (digitalen) Dienstleistungen durch Founderio. Eine Übersicht bietet die Seite [Angebote für Gründer und Startups](#).

(3) Founderio bietet insbesondere für Unternehmen kostenpflichtige Zusatzfunktionen an, die darauf zielen mit Gründern für Kooperationen als Geschäftspartner in Kontakt zu kommen. Über die Höhe und Konditionen von diesen kostenpflichtigen Angeboten wird deutlich auf der Webseite vor dem Kauf hingewiesen. Gegenstand ist insbesondere der Verkauf von (digitalen) Dienstleistungen durch Founderio. Eine Übersicht bietet die Seite [Angebote für Unternehmen](#).

(4) Das Schalten von Werbung durch Partner oder Kunden von Founderio, ist nach Vereinbarung möglich, solange dies mit den Zielen von Founderio Übereinstimmung findet. Die Nutzung dieser Möglichkeit kann nach Vereinbarung, kostenfrei oder kostenpflichtig erfolgen. Eine Übersicht können Sie hier anfordern: [Kontakt](#).

§ 5 Pflichten des Nutzers

(1) Der Nutzer stellt die Betreiber von Founderio bei Eintragungen in die Plattform und anderen Veröffentlichungen durch den Eintragenden, von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

(2) Der Nutzer gewährt Founderio ein unentgeltliches, nicht ausschließliches, weltweites und zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht für alle von ihm bereitgestellten Informationen. Dies dient beispielsweise der Vervielfältigung und Veröffentlichung der Informationen sowie der Verbesserung des Angebot von Founderio. Davon unangetastet sind die Datenschutzbestimmungen von Founderio.

(3) Founderio weist seine Nutzer darauf hin, dass diese eigenverantwortlich handeln in der Entscheidung welche Informationen Sie auf [Founderio.com](#) veröffentlichen.

(4) Der Nutzer unternimmt keine Anstrengungen das Angebot von Founderio in missbräuchlicher Art und Weise zu nutzen. Dies umfasst auch den Versand von standardisierten Nachrichten und Spam.

(5) Der Nutzer wahrt die Privatsphäre anderer Nutzer, spielt keine fremde Identität vor und unternimmt keine betrügerischen Tätigkeiten.

(6) Der Nutzer ermöglicht keiner dritten Person den Zugang zu seinem Account und informiert Founderio unverzüglich sofern Dritte Zugriff auf seinen Account haben.

(7) Die Nutzer der Seite verpflichten sich, keine rechts- oder sittenwidrigen Inhalte - sowohl nach deutschem, europäischem Recht als auch allgemeinem Rechtsempfinden – einzustellen.

(8) Der Nutzer versichert, dass er das Recht hat, die in seinen Beiträgen verwendeten Inhalte zu nutzen und dass er keine Inhalte veröffentlicht, welche gegen geltendes Recht oder die Rechte von Dritten verstoßen (insb. Urheberrechte, Markenrechte, Patentrechte oder Persönlichkeitsrechte).

(9) Sollte Founderio darüber in Kenntnis gesetzt werden, dass Inhalte von Nutzern die Rechte Dritter verletzen, rechtswidrig oder sittenwidrig sind, ist Founderio berechtigt diese Inhalte zu entfernen und den Nutzer zu sperren. Founderio ist bemüht den Sachverhalt mit dem Nutzer individuell zu klären. Ein Verstoß gegen diese Pflichten kann zudem zur Kündigung des Nutzungsverhältnisses führen.

(10) Der Nutzer akzeptiert, dass Founderio keine Verfügbarkeit von 100% hat. Founderio strebt eine Verfügbarkeit des eigenen Angebots von mehr als 98% an. Dies berücksichtigt beispielsweise Wartungs- und Sicherheitsupdates welche die Verfügbarkeit negativ beeinflussen.

(11) Der Nutzer akzeptiert, dass die Betreiber der Seite für die Richtigkeit und Darstellung der eingestellten Anzeigen keine Gewähr übernehmen können. Des Weiteren können die Betreiber nicht für die durch Nutzer eingestellten Inhalte und daraus möglicher Weise resultierende Rechtsfolgen haftbar gemacht werden.

(12) Nutzer von Founderio haben keinerlei Ansprüche auf die Art und Positionierung von Inhalten, es sei denn dies wurde explizit durch **textliche** Absprachen oder Verträge vereinbart.

(13) Für die Verfügbarkeit oder Aufrechterhaltung der Inhalte und Nutzerinhalte wird keine Garantie gegeben. Inhalte und Nutzerinhalte können jederzeit eingestellt oder verändert werden. Die Betreiber behalten es sich außerdem vor, Aufbau und Inhalte der Seite und einzelner Bereiche, zu verändern.

§ 6 Widerrufsrecht / Widerrufsbelehrung für Verbraucher

(1) Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag im Falle eines Dienstleistungsvertrags oder eines Vertrags über die Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, wenn sie nicht in einem begrenzten Volumen oder in einer bestimmten Menge zum Verkauf angeboten werden, von Fernwärme oder von digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden: „des Vertragsabschlusses.“. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

webfalcon Internetdienstleistungen

Kai Lindemann

Richardstr. 68

12055 Berlin

Deutschland

contact@founderio.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

(3) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(4) Folgendes Widerrufsformular kann dabei verwendet werden:

Muster-Widerrufsformular

— An: **webfalcon Internetdienstleistungen, Richardstr. 68, 12055 Berlin, contact@founderio.com**

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren/die Erbringung der folgenden Dienstleistung

— Bestellt am

— Erhalten am

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

(5) Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(6) Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 7 Hausrecht, Sanktionen, Nicht-Verfügbarkeit und Löschung

- (1) Founderio übt das Hausrecht aus. Bei Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen, Gesetze und/oder anderer auf der Website veröffentlichten Regeln kann Founderio die Kunden ohne Abmahnung zeitweise oder dauerhaft von der Nutzung der Webseite ausschließen und ein Hausverbot erteilen.
- (2) Die Kunden gestattet Founderio, das Benutzerkonto, Beiträge und Funktionen jederzeit zu löschen oder zu sperren, ohne dass es dazu eines rechtlichen Grundes bedarf. Die Kunden gestatten Founderio darüber hinaus, die Beiträge und bereit gestellte Inhalte abzuändern oder zu entfernen, sofern sie gegen Gesetze, Regeln in diesen Nutzungsbedingungen, Regeln an anderer Stelle der Website verstoßen oder geeignet sind, Founderio oder einem Dritten Schaden zuzufügen oder keinen (thematischen) Mehrwert für die Website bringen. Founderio behält sich vor, die Einordnung der Vorgaben für Inhalte nach eigenem Ermessen zu bewerten.
- (3) Sofern in Bezug auf diesen Inhalt zusätzliche Leistungen durch den Nutzer käuflich erworben wurden, werden diese - sofern die Leistung noch nicht komplett erbracht wurde - anteilig erstattet.
- (4) Der Anbieter behält sich vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit einer zugesagten Leistung diese nicht zu erbringen. Sofern es sich dabei um kostenpflichtige Leistungen handelt, werden diese - sofern die Leistung noch nicht komplett erbracht wurde - anteilig erstattet.
- (5) Anträge auf Löschung eines Eintrags auf der Plattform können jeder Zeit, unabhängig gestellt werden. Die Löschung wird je nach Möglichkeit innerhalb von 14 Werktagen vorgenommen. Der Antrag auf Löschung bedarf der **Textform**.

§ 8 Haftung

- (1) Founderio haftet unbeschränkt
 - a. bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
 - b. für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit,
 - c. nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung von Founderio der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.
- (3) Eine weitergehende Haftung von Founderio besteht nicht. Insbesondere besteht keine Haftung des Lizenzgebers für anfängliche Mängel, soweit nicht die Voraussetzungen der Abs. 1, 2 vorliegen.
- (4) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von Founderio.

§ 9 Zahlungsbedingungen und Bestellung

- (1) Der Kunde kann aus den unterschiedlichen Zahlungsmöglichkeiten von Founderio wählen. Dazu zählt zum Beispiel PayPal, welcher als Zahlungsdienstleister agiert und beispielsweise die Zahlung mit Kreditkarte, Lastschrift und Paypalguthaben ermöglicht.
- (2) Founderio ist berechtigt Rechnungen und Zahlungserinnerungen ausschließlich auf elektronischem Weg zu übermitteln.
- (3) Sofern dem Kunden die Möglichkeit eingeräumt wird auf Rechnung zu zahlen, ist der Kunde verpflichtet innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung den ausgewiesenen Betrag auf das auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Die Zahlung ist ab dem Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug.
- (4) Der Erwerb kostenpflichtiger Angebote erfolgt in deutscher Sprache durch Klick auf „kostenpflichtig bestellen“ oder „jetzt kaufen“. Zuvor muss eine Zustimmung zur Allgemeinen Geschäftsbedingungen und zu

den Datenschutzbestimmungen vorliegen oder vorgenommen werden.

§ 10 Datenschutzbestimmungen

(1) Founderio verarbeitet personenbezogene Daten der Kunden zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Zum Zwecke der Nutzung des Angebotes speichert Founderio die Daten der Kunden (wie zum Beispiel Name und E-Mail). Diese Daten werden von Founderio nur zum Betrieb der Software verwendet, streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die nicht am Vertragserfüllungs- und Zahlungsvorgang beteiligt sind oder eine explizite Zustimmung vorliegt. Der Kunde hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die von Founderio über ihn gespeichert wurden. Zusätzlich hat er das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung seiner personenbezogenen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

(2) Founderio sichert dabei zu, dass keine personenbezogenen Daten an Dritte - auch nicht zu Werbezwecken - weitergegeben werden.

(3) In den Founderio [Datenschutzbestimmungen](#) wird der Umgang mit personenbezogenen Daten weiterführend erläutert.

§ 11 Veränderung des Angebots

(1) Das Angebot von Founderio wird laufend aktualisiert und verbessert. Dies kann dazu führen, dass einzelne Funktionen oder das vollständige Angebot eingestellt, pausiert, verändert oder ausgeweitet werden.

§ 12 Änderungen der AGB

(1) Founderio behält sich das Recht vor, Änderungen an den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Founderio jederzeit mit Wirkung für die Zukunft vorzunehmen. Der Nutzer wird über Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtzeitig per E-Mail benachrichtigt. Zudem wird der neuste Stand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Webseite <https://www.founderio.com> unter dem Link AGB veröffentlicht. Widerspricht der Nutzer den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht innerhalb von 6 Wochen ab Zugang der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Änderung, gilt dies als Zustimmung zu den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Widerspricht der Nutzer den Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ist Founderio berechtigt den Nutzer von der Nutzung der Plattform auszuschließen.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur, wenn dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(2) Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Sitz des Anbieters, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen.

(3) Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst und die Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt auf Deutsch oder alternativ auf Englisch.